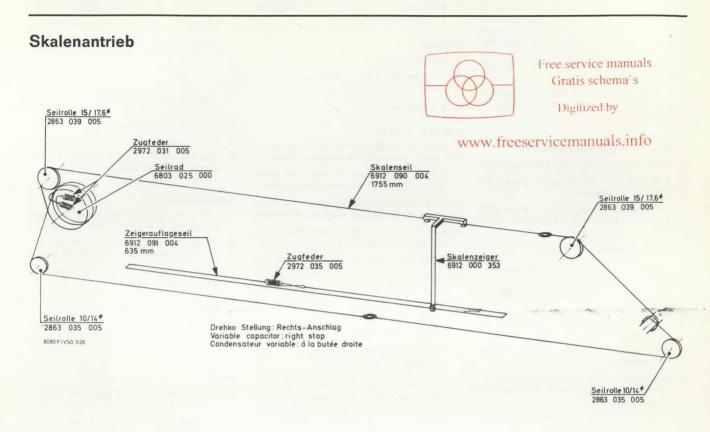
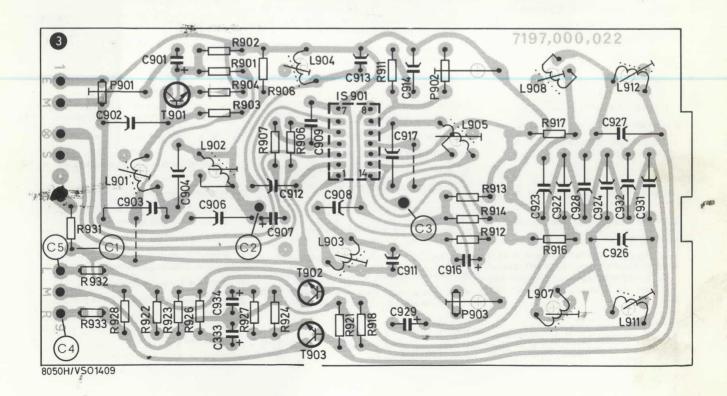
SABA HiFi-Studio 8050 Stereo H

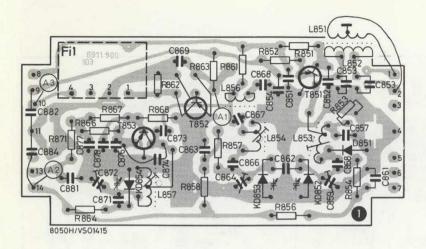


Gedruckte Schaltung

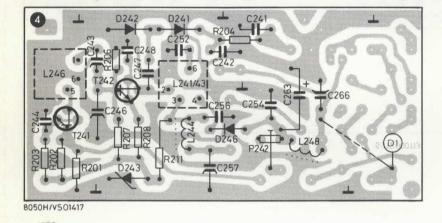
Stereo-Decoder (Lötseite)



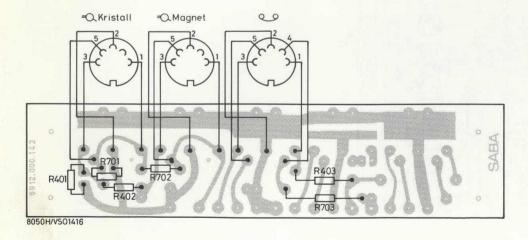
FM-Tuner (Lötseite)



Zusatzverstärker (Lötseite)

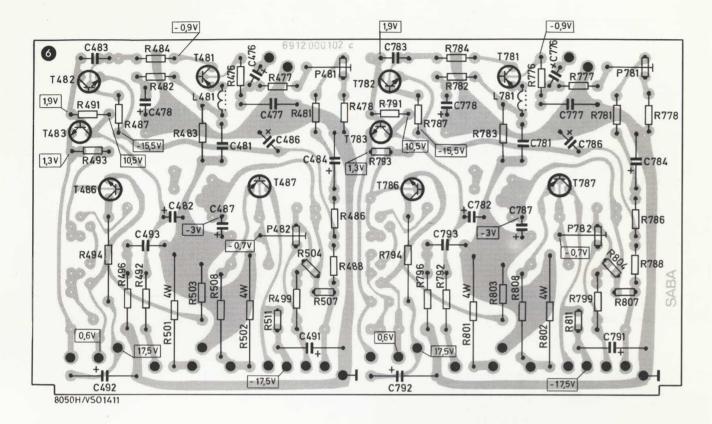


Steckerplatte (Lötseite)

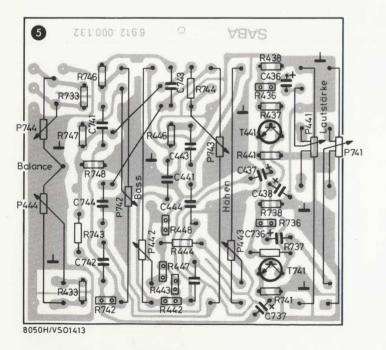


Gedruckte Schaltung

Treiberplatte (Lötseite)



Reglerplatte (Lötseite)



Abgleichanleitung

Achtung! Beim Anschluß von Meßgeräten immer zuerst die Masse anschließen. Sie vermeiden damit, daß Transistoren durch Spannungsspitzen vom Netz zerstört werden. Fassen Sie auch immer zuerst einmal das Chassis an, bevor Sie Teile der Schaltung berühren, um eine mögliche statische Aufladung abzuleiten.

Vor Beginn des Abgleichs soll das Gerät etwa 15 Minuten eingeschaltet sein (nicht nötig für NF-Abaleich)

Einstellen der Betriebsspannungen

- 1) P 601 auf 33 V am Meßpunkt (B 4) abgleichen.
- 2) P 602 auf 24 V am Meßpunkt (A) auf der Meßbuchse abgleichen.
- 3) Bei ausgeschaltetem Gerät + 3 V am Meßpunkt (B 2) einspeisen. P 206 auf 100 mV am Meßpunkt (B 3) abgleichen.

Spannungen gemessen mit RVM.

Abaleich des AM-Teils

- a) Taste M drücken; Empfänger auf 800 kHz
- b) Mit P 131 Spannung über R 112 auf 560 mV einstellen (gemessen mit RVM).
- c) RVM an die Meßpunkte (D) (--) und (A)
- d) Meßsender über künstliche Antenne (200 pF und 400 Ohm in Serie) an die Antennenbuchse anschließen

Die Eingangsspannung soll während des Abgleichs so dosiert werden, daß die Spannung am RVM etwa 0.5 V beträgt.

ZF-Abgleich 460 kHz

- e) R 172 am Stützpunkt ablöten.
- f) Meßsender auf 460 kHz stellen
- g) ZF-Sperre durch Herausdrehen von L 101 verstimmen

Filter 4

- 1) Kopplung durch Linksdrehen von K 143/4 unterkritisch einstellen.
- 2) L 143 und L 144 auf Maximum abgleichen.
- 3) Erforderlichenfalls 1) und 2) wiederholen.
- 4) Kopplung durch Rechtsdrehen von K 143/4 kritisch einstellen (Max. am RVM).

Filter 3

- 1) Kopplung durch Linksdrehen von K 133/4 unterkritisch einstellen
- 2) L 133 und L 134 auf Maximum abgleichen.
- 3) Erforderlichenfalls 1) und 2) wiederholen
- 4) Kopplung durch Rechtsdrehen von K 133/4 kritisch einstellen (Max. am RVM).

Filter 2

- 1) Kopplung durch Linksdrehen von K 123/4 unterkritisch einstellen.
- 2) L 123 und L 124 auf Maximum abgleichen
- 3) Erforderlichenfalls 1) und 2) wiederholen.
- 4) Kopplung durch Rechtsdrehen von K 123/4 kritisch einstellen (Max. am RVM). Danach durch Linksdrehen soweit unterkritisch koppeln, daß die Spannung am RVM um 10%

Abstimmanzeige

1) Ausgangsspannung des Meßsenders so einstellen, daß die Spannung am RVM genau 0.5 V beträgt.

2) Mit P 202 Ausschlag der Abstimmanzeige auf 2) L 131 und L 132 auf Maximum abgleichen. 2 Teilstriche einstellen

- 1) Taste L drücken.
- 2) L 101 auf Minimum am RVM abgleichen
- h) R 172 wieder anlöten.

Kontrolle: Bei Rechtsanschlag des Skalenzeigers muß dieser auf der Skalenendmarke stehen

- 1) Taste L drücken. Bei 190 kHz L 191 (Osz.) und I 109 (Vorkr.) auf Maximum abgleichen.
- 2a) Taste M drücken. Bei 570 kHz L 193 (Osz.) und L 107 (Vorkr.) auf Maximum abgleichen.
- 2b) Bei 1520 kHz C 203 (Osz.) und C 107 (Vorkr.) auf Maximum abgleichen.
- 2c) Erforderlichenfalls 2a) und 2b) wiederholen.
- 3a) Taste K drücken. Bei 6 MHz L 196 (Osz.) und L 102 (Vorkr.) auf Maximum abgleichen.
- 3b) Bei 10 MHz C 204 (Osz.) und C 102 (Vorkr.) auf Maximum abgleichen
- 3c) Erforderlichenfalls 3a) und 3b) wiederholen.
- 4) Meßsender (Ausgangsspannung 100 μV) und Empfänger auf 6 MHz stellen. Ist bei Rechtsanschlag von P 201 die Spannung am RVM niedriger als 0,35 V, P 201 nach links drehen, bis erstmals 0.35 V erreicht sind. Kann dieser Wert nicht erreicht werden P 201 auf Maximum abgleichen.

Abgleich des FM-Teils

- a) Taste U drücken. Automatik ausschalten.
- b) RVM an die Meßpunkte (X) (+) und (X') (-) anschließen.
- c) RVM mit Nullpunkt in der Mitte an die Meßpunkte (Z) und (Y) anschließen.
- d) NF-Voltmeter an Lautsprecher-Ausgang anschließen

ZF-Abgleich 10.7 MHz

- e) Abschirmleitung von Meßpunkt (A 3) ablöten und Meßsender (10,7 MHz, Ausgang mit 60 Ohm abgeschlossen) über 1 nF an die Abschirmleitung anschließen.
- f) Blaue Leitung am Meßpunkt (D 1) unter dem Chassis ablöten.
- g) Abgleich bei ca. 3 V am RVM vornehmen.

Filter 5 (Ratio-Filter)

- 1) L 161 auf Maximum abgleichen.
- 2) L 163 auf Nulldurchgang abgleichen.
- 3) Meßsender jetzt 30% amplitudenmodulieren.
- 4) P 161 auf NF-Minimum abgleichen.
- 5) L 163 auf Nulldurchgang abgleichen.

Filter 4

- 1) Kopplung durch Linksdrehen von K 141/2 unterkritisch einstellen.
- 2) L 141 und L 142 auf Maximum abgleichen.
- 3) Erforderlichenfalls 1) und 2) wiederholen
- 4) Kopplung durch Rechtsdrehen von K 141/2 kritisch einstellen (Max. am RVM).

1) Kopplung durch Linksdrehen von K 131/2 unterkritisch einstellen.

- 3) Erforderlichenfalls 1) und 2) wiederholen.
- 4) Kopplung durch Rechtsdrehen von K 131/2 kritisch einstellen (Max. am RVM).

Filter 2

- 1) Kopplung durch Linksdrehen von K 120/2 unterkritisch einstellen
- 2) L 120 und L 122 auf Maximum abgleichen.
- 3) Erforderlichenfalls 1) und 2) wiederholen.
- 4) Konnlung durch Rechtsdrehen von K 120/2 kritisch einstellen (Max. am RVM).

Abstimmanzeige

- 1) L 241 und L 246 auf maximalen Ausschlag der Abstimmanzeige abgleichen.
- 2) Ausgangsspannung des Meßsenders erhöhen, bis der Ausschlag nicht mehr größer wird.
- Mit P 242 Ausschlag der Abstimmanzeige auf 9 Teilstriche einstellen.
- Abschirmleitung wieder an Meßpunkt (A 3)
- Meßsender über 1,8 nF an Meßpunkt (A 1) anschließen

Filter 1

- 1) Rauschen durch Hineindrehen von L 853 und L 854 reduzieren
- 2) Kopplung durch Linksdrehen von K 891/2 unterkritisch einstellen.
- 3) L 891 und L 892 auf Maximum abgleichen.
- 4) Erforderlichenfalls 2) und 3) wiederholen.
- 5) Kopplung durch Rechtsdrehen von K 891/2 kritisch einstellen (Max. am RVM).

Wobbeln der ZF-Durchlaßkurve

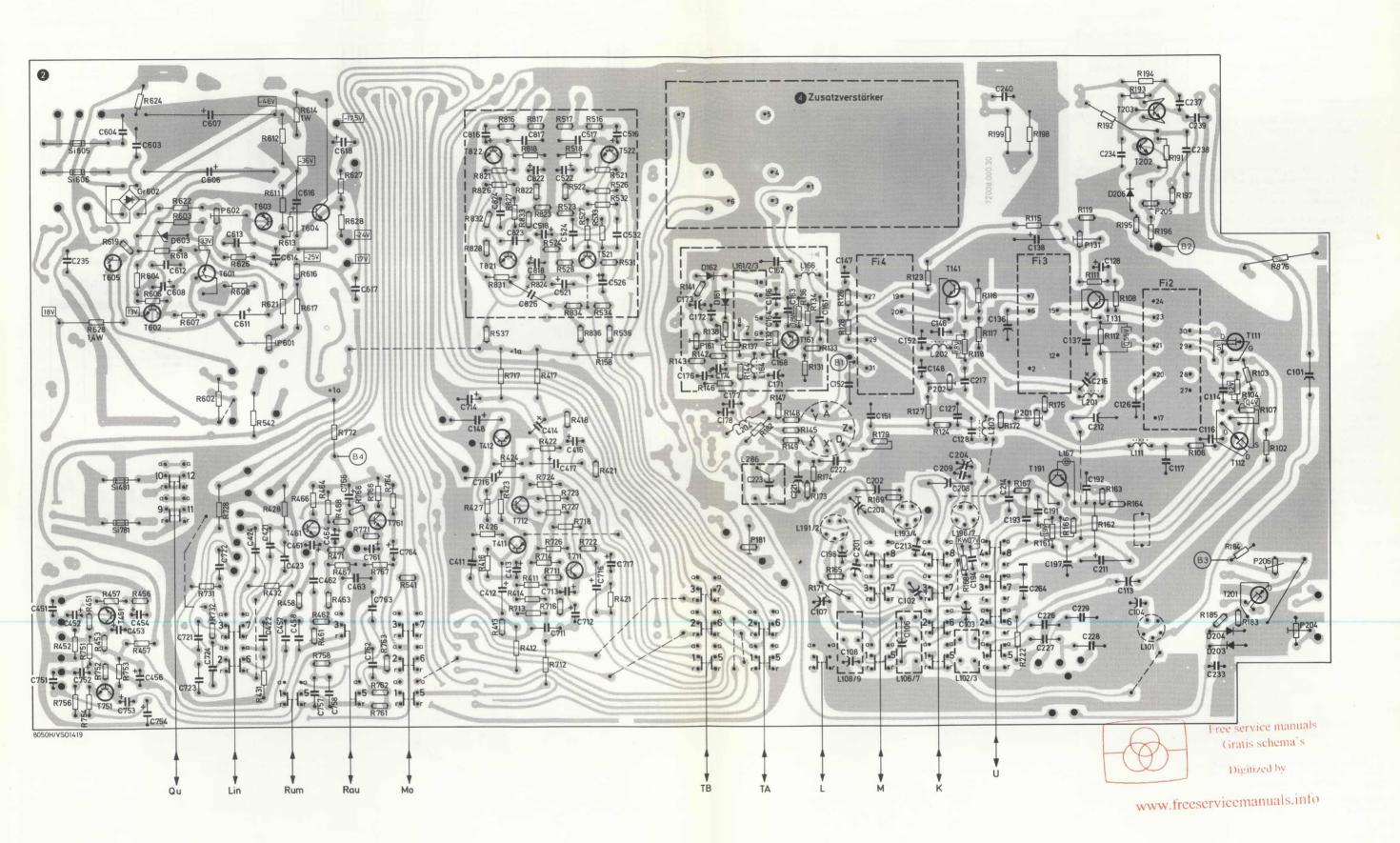
- k) Wobbler (10,7 MHz) an Meßpunkt (A 1) anschließen
- I) Oszillograf an Meßpunkt (B 1) anschließen.
- 1) Erforderlichenfalls ZF-Kurve mit L 892, L 120 und L 142 korrigieren.
- 2) Bandbreite mit K 891/2 auf ± 75 kHz ein-
- m) Blaue Leitung wieder an Meßpunkt (D 1) anlöten.

FM-HF-Abgleich

Kontrolle: Bei Rechtsanschlag des Skalenzeigers muß dieser auf der Skalenendmarke stehen.

- 1) RVM an Meßpunkt (A 2) (+) und Masse (--) anschließen
- 2) UKW-Meßsender an Antennenbuchse anschließen.
- 3) Automatik ausschalten.
- 4) Preomat-Taste U 1 drücken und auf 105 MHz (oberer Anschlag) stellen.
- 5) P 205 auf 20 V am RVM abgleichen.
- 6) Preomat-Taste U 2 drücken und auf 87 MHz (unterer Ausschlag) stellen.
- 7) P 204 auf 4 V am RVM abgleichen.
- 8) Erforderlichenfalls 5) und 7) wiederholen.
- 9) Preomat-Taste U (für Hauptabstimmung) drükken. Skalenzeiger auf 87 MHz (Linksanschlag) stellen.
- 10) P 159 auf 4 V am RVM abgleichen.

Grundplatte (Lötseite)



Abgleichanleitung

- 11) RVM von Meßpunkt (A 2) entfernen und wieder an die Meßpunkte (X) und (X') anschließen.
- Bei 90 MHz L 857 (Osz.) und L 853, L 854 (HF) auf Maximum abgleichen.
- Bei 101 MHz C 872 (Osz.) und C 859, C 864 (HF) auf Maximum abgleichen.
- 14) Erforderlichenfalls 12) und 13) wiederholen.

Abgleich des Stereo-Decoders

lst lediglich die Übersprechdämpfung zu korrigieren, so genügt ein Abgleich nach Punkt 6.

- 1) Taste U drücken.
- Stereogenerator an Antenneneingang anschließen und Empfänger genau auf Generator-Frequenz abstimmen (ca. 100 MHz, 1 mV). Danach Automatic einschalten.
- 3) P 901, P 903 etwa Mittelstellung, P 902 an Linksanschlag. An C 929 soll eine Betriebsspannung von 12 V \pm 0,5 V (C 1) liegen.
- RC-Generator (114 kHz ca. 850 mV) an Decoder Eingang (E) anschließen. NF-Millivoltmeter an Meßpunkt (C 2) anschließen. L 902 auf Minimum abgleichen.
- 5) Stereo-Generator nur mit Pilotton 19 kHz modulieren. Pilotspannung ca. 9 mV mit P 901 an Meßpunkt (C 2) einstellen. NF-Millivoltmeter an Meßpunkt (C 3) anschließen. L 903, L 904, L 905 auf Maximum abgleichen. Danach NF-Millivoltmeter an Meßpunkt (C 2) legen und die Pilotspannung mit P 901 bis auf 25 mV erhöhen. Dieser Pegel wird für den weiteren Abgleich beibehalten.
- 6) Generator mit Multiplexsignal 1 kHz links modulieren. L 903 durch Linksdrehen auf NF-Minimum an Meβpunkt (C 4) abgleichen. Mit P 902 durch Rechtsdrehen die Übersprechdämpfung auf 38 dB ± 2 dB einstellen.
- Stereo-Generator nur mit 19 kHz modulieren.
 An Meßpunkt (C 4) mit L 912 auf Minimum abgleichen und mit L 911 an Meßpunkt (C 5) ebenfalls auf Minimum abgleichen.

Stereo-Schwelle

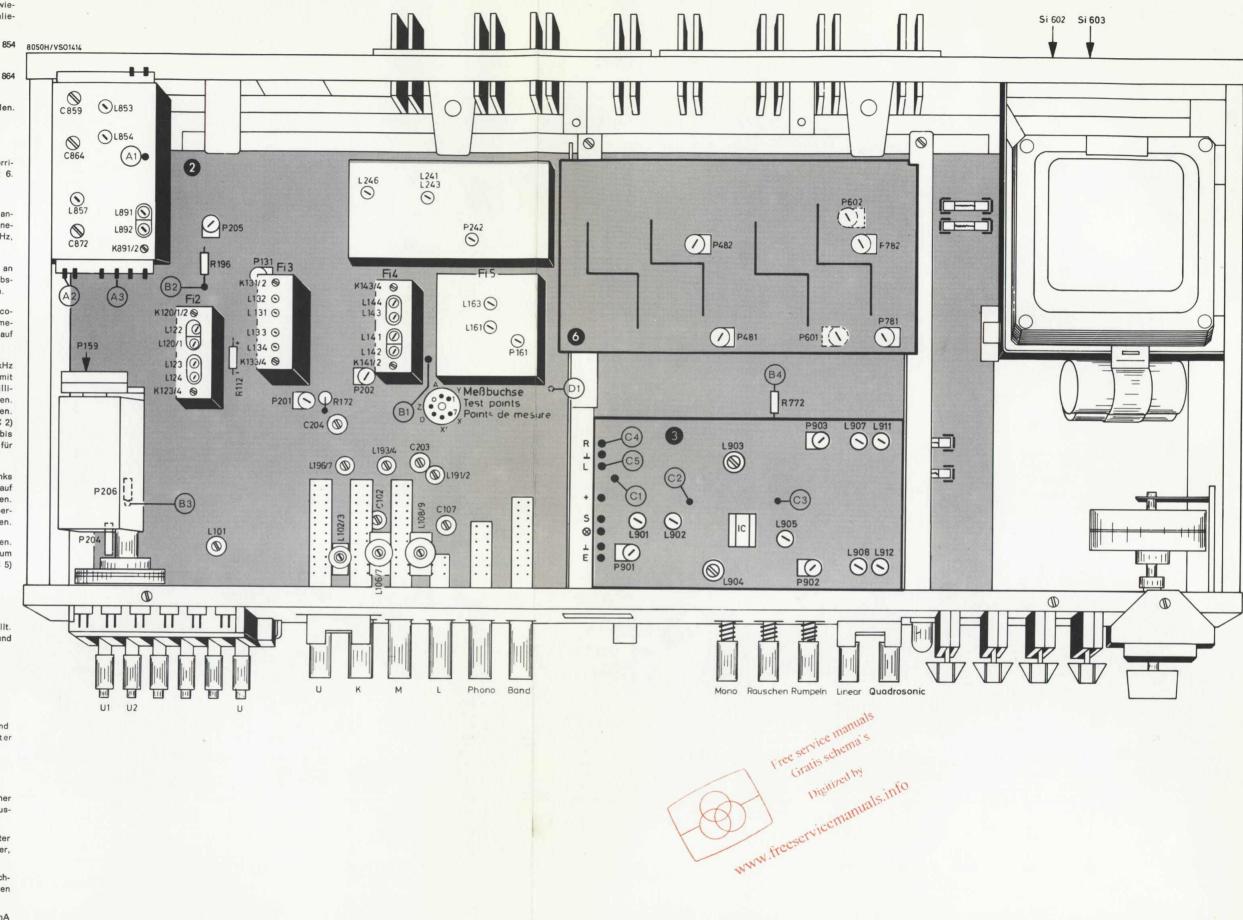
Mit P 181 wird die Stereo-Schwelle eingestellt. Sie soll normalerweise zwischen 20 μ V und 25 μ V Eingangsspannung liegen.

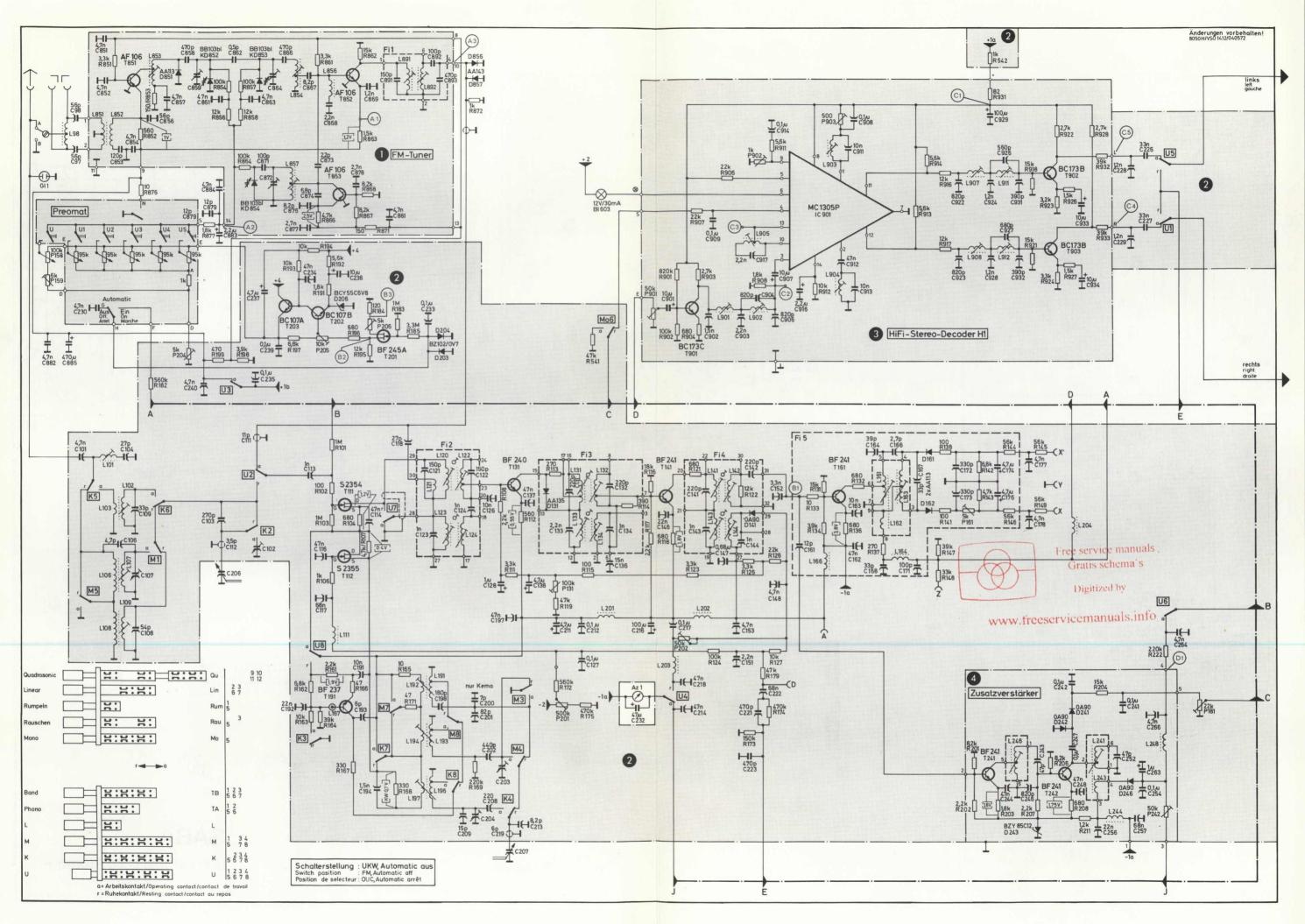
Abgleich des NF-Teils

- a) Tasten "Band" und "Linear" drücken.
- b) Lautstärkeregler auf Minimum, Balance- und Klangregler in Mittelstellung bringen. Filter ausschalten.

Endstufen

- Gleichspannungsvoltmeter und Lautsprecher oder Ersatzwiderstand an Lautsprecher-Ausgang anschließen.
- Si. 602 (linker Kanal) bzw. Si. 603 (rechter Kanal) entfernen und Milliamperemeter, überbrückt mit 100 µF, anschließen.
- P 481 (links) bzw. P 781 (rechts) auf Gleichspannungs-Null am Ausgang abgleichen (± 30 mV).
- P 482 (links) bzw. P 782 (rechts) auf 30 mA Ruhestrom abgleichen.
- 5) Erforderlichenfalls 3) und 4) wiederholen.





www.freeservicemanuals.info

